

Inhalt

Band 1

Formen neurotischer Fehlhaltungen

Abgrenzung neurotischer Erkrankungen gegenüber der Norm

Von HEMMO MÜLLER-SUUR, Göttingen

Der persönlichkeitsindifferente Krankheitsbegriff der klinischen Medizin	1
Der persönlichkeitsindifferente (objektive) und der persönlichkeitsdifferente (subjektive) Krankheitsbegriff	2
Der (statistische) Durchschnitts- und der Wertaspekt der Norm und der Begriff der Gesundheit	3
Der differenzierte psychische Normbegriff	5
Die Voraussetzungen zur Abgrenzung neurotischer Erkrankungen gegenüber der Norm	8

Soziologie der Neurosen. Von ECKART WIESENHÜTTER, Würzburg

Kollektive Neurosen.	14
Soziale Aspekte der einzelnen Neurosenlehren	18
Kriminalität, Asozialität usw. als „Soziale Neurosen“	27
Die Bedeutung der Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse für die Neurosen	33
Fehlhaltungen durch Entwurzelung	37
Zusammenfassung	46

Die phobische Fehlhaltung. Von VICTOR E. Freiherr VON GEBSEL, Würzburg

Anthropologie der Angst	59
Zur Psychopathologie der Angst	65

Die anankastische Fehlhaltung. Von VICTOR E. Freiherr VON GEBSEL, Würzburg

Methodische Vorbemerkungen	82
Die anankastische Fehlhaltung	85
Bemerkungen zur Therapie	94

Die depressive Fehlhaltung. Von VICTOR E. Freiherr VON GEBSEL, Würzburg

Psychopathologische Grundfragen	100
Bemerkungen zur Therapie der depressiven Fehlhaltung	110

Süchtige Fehlhaltungen. Von PAUL MATUSSEK, München

Süchtige Fehlhaltung und Sucht	114
Psychiatrische Klassifizierung der Süchte	117
Wesen der süchtigen Haltung	119
Anlässe	126
Genese	130
Beziehungen zur Depression und zum Zwang	131
Arten der Sucht	134

Perverse Fehlhaltungen. Von HANS GIESE, Hamburg	
Das allgemeine Bild	139
Gelingen, Verfehlen, Zerstören · Das homosexuelle Syndrom · Der Aufbau der Perversion	
Das Bild in seinen Details	152
Der Partner im Abbild · Der anonyme Partner · Das bestimmte Lebensalter · Der Schmerz	
Die ärztliche Hilfe	168
Soziale Neurosen	
Vorbemerkung. Von ECKART WIESENHÜTTER, Würzburg	172
Abnorme seelische Reaktionen und Entwicklungen nach Unfall	
Von JOHANNES HIRSCHMANN, Tübingen	174
Unfallneurose · Rentenneurose · Simulation · Aggravation	
Betriebsneurosen. Von ECKART WIESENHÜTTER, Würzburg	200
Suggestive und übende Verfahren	
Suggestion. Von BERTHOLD STOKVIS, Leiden	
Einleitung	217
Die Stellung der Suggestion in der ärztlichen Psychotherapie	
Begriffskritische Betrachtungen	218
Semantik der Suggestion · Semantik der Autosuggestion	
Medizinisch-psychologische Betrachtungen	222
Das Verhältnis Suggestor-Suggestendus · Suggestionseinhalt und Situation · Das Verhalten bei der Autosuggestion · Das Verhältnis Suggestion-Autosuggestion · Das Wesen der Suggestion und Autosuggestion · Erscheinungsformen der (Auto-)Suggestion · Einflüsse der Innen- und Außenwelt · Der Machtbereich der (Auto-)Suggestion ·	
Klinische Betrachtungen	243
Wirkung der Autosuggestion bei psychotherapeutischen Verfahren · Suggestive und autosuggestive Methoden	
Epikritische Betrachtungen	270
Allgemeine Überlegungen zur Hypnose. Von BERTHOLD STOKVIS, Leiden	
Einleitung	276
Die Stellung der Hypnose in der ärztlichen Psychotherapie	
Medizinisch-psychologische Ansichten	278
Das Wesen der Hypnose · Hypnose, Suggestion und Autosuggestion · Hypnosetheorien · Wandlungen der Hypnoseauffassungen im Lichte weltanschaulicher Ansichten	
Psychologische Ansichten	288
Erlebnismäßige Betrachtungen · Experimentell-psychologische Betrachtungen · Klinisch-psychologische Betrachtungen	

Somatische Ansichten	294
Hypnose als somatischer Vorgang · Körperliche Erscheinungen	
Psychosomatische Ansichten	297
Soziale Ansichten	300
Stellungnahme · Gesellschaftliche Anwendung	
Klinische Ansichten	306
Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen · Praktische Anwendung	
Gestufte Aktivhypnose. Zweigleisige Standardmethode. Von ERNST KRETSCHMER, Tübingen	327
Die gestufte Aktivhypnose (KRETSCHMER)	330
Die zweigleisige Standardmethode (KRETSCHMER)	335
Das Autogene Training. Von J. H. SCHULTZ, Berlin	
Der Ausgangspunkt des Verfahrens	339
Der Weg	343
Die durchschnittlichen Leistungen	355
Die klinische Anwendung	377
Häufige technische Fehlerquellen	389
Experimentalprüfungen	393
Zur Frage der Theorie	394
Anhang	395
Das Psychodrama (mit einleitenden Anmerkungen über die Gruppenpsychotherapie) Von J. L. MORENO, Beacon	
Anfänge der Gruppenpsychotherapie	397
Das Psychodrama	399
Die psychodramatischen Methoden	402
Sachverzeichnis für Band 1 und 2 am Schluß des Bandes	I-XXXV

Band 2

Analytische Verfahren

Die Psychoanalyse Sigmund Freuds

Von GUSTAV BALLY, Zürich, unter Mitarbeit von AMBROS UCHTENHAGEN, Zürich

Einleitung	405
Die Anfänge	
Der Weg zur Psychologie	406
Die Entstehung von Freuds Grundgedanken an den Erfahrungen der Hysteriebehandlung	409

Die Theorie	
Die Triebentwicklung	419
Die Ichpsychologie und das Unbewußte	439
Metapsychologie. Neue Fassung der Trieblehre	444
Ich, Es und Über-Ich	456
Das Unbewußte, das Bewußtsein und der Traum	467
Angst und Angstabwehr	494
Allgemeine Neurosenlehre	504
Spezielle Neurosenlehre	
Die Aktualneurosen	522
Die Abwehrneurosen	524
Die Therapie	548
Neopsychoanalyse (Harald Schultz-Hencke)	
Von WERNER SCHWIDDER, Tiefenbrunn bei Göttingen	
Therapie unter der Zielsetzung der Neopsychoanalyse :	563
Theorie der Neurose als Grundlage der Therapie	563
Hemmung und Fehlsteuerung des menschlichen Antriebserlebens als Kernvorgang der Neurose	564
Die menschlichen Antriebe und ihre Entfaltung	566
Hemmung des Antriebserlebens	575
Die neurotische Charakterstruktur	580
Vorkommen und Häufigkeit neurotischer Charakterstrukturen	593
Die neurotische Symptomatik	594
Anlage und Umwelt	602
Therapie der Neurosen	
Diagnostik	602
Prognose und Indikation	603
Analytische Psychotherapie	606
Komplexe Psychologie (C. G. Jung). Von GUSTAV R. HEYER, Nußdorf/Inn	613
Grundriß der Existenzanalyse und Logotherapie. Von VIKTOR E. FRANKL, Wien	655
Existenzanalyse als Explikation personaler Existenz	656
Dimensionalontologie	658
Die Geistigkeit des Menschen	664
Freiheit	672
Verantwortlichkeit	678
Das Wofür menschlichen Verantwortlichseins	680
Lust und Wert	680
Trieb und Sinn	683
Das Wovor menschlichen Verantwortlichseins	685
Existenzanalyse als Therapie kollektiver Neurosen	688
Das existentielle Vakuum	690
Logotherapie als ärztliche Seelsorge	693
Metaklinische Pathodizee	698
Logotherapie als spezifische Therapie noogener Neurosen	707
Logotherapie als unspezifische Therapie	711
Paradoxe Intention	715
Dereflexion	721

Traumdeutung. Von WOLFGANG VON SIEBENTHAL, Rom

Grundsätzliches	732
Formalstrukturen des Traumes	734
Das Unbewußte	740
Die Bedeutung der Affektivität	745
Anschauungen vom Wesen des Traumes	750
Zusammenfassende Begründungen der Traumdeutung als Psychotherapie.	755
Hinweise zur Technik der Traumdeutung als Psychotherapie	759
Anhang: Fehlleistungen	765

Gedanken zu einer anthropologischen Psychotherapie

Von VICTOR E. Freiherr VON GEBSATTEL, Würzburg

Zum personalen und anthropologischen Aspekt der Neurosen	
Einleitende Bemerkungen	779
Daseinsanalyse und Neurose	782
Der Doppelaspekt des Menschen	785
Die Selbstvergegenwärtigung der Person und ihre Behinderung in Neurosen	787
Zur Unterscheidung von Person und Persönlichkeit	791
Die persönlichen, personalen und existentiellen Bedingungen einer anthropologischen Psychotherapie	
Die anthropologische Psychotherapie als Synthese der biologischen und personalen Ausrichtung in der Neurosenlehre	793
Die Persönlichkeitsbedeutung der traumatischen Neurosenphänomene	795
Gesetz und Einmaligkeit der Person in Neurosen. Die therapeutische Konsequenz dieses Verhältnisses: Entlarvung und Entzauberung	797
Traumatische Persönlichkeitsspaltung. Ein Beispiel.	805
Der Sinn des Werdens und der Werdenskrisen in Neurosen. Anthropologisch-personaler Sinn der neurotischen Persönlichkeitsspaltung an Hand eines Beispiels	810

Wesen und Formen der psychotherapeutischen Situation

Von WALTER BRÄUTIGAM und PAUL CHRISTIAN, Heidelberg 816

Wesen der psychotherapeutischen Situation

Wie ist Psychotherapie möglich?	819
Wesensunterschiede gegenüber der Somatotherapie	823
Das „Ziel“ der Psychotherapie. Der soziologische Aspekt der psychotherapeutischen Situation.	829
Verwirklichungsmittel der Psychotherapie	835

Formen der Psychotherapie

Die sozial institutionalisierten Formen von Psychotherapie	844
Psychotherapie in der ärztlichen Allgemeinpraxis	845
Psychotherapie in der analytischen Praxis.	849
Die Psychotherapie in der psychiatrischen Klinik	851

Sachverzeichnis für Band 1 und 2 am Schluß des Bandes I-XXXV